

WAGNER Heißlagerfett

Synthetisches Spezialschmierfett für elektrische Kontakte.

Anwendungsbereiche

WAGNER Heißlagerfett ist einsetzbar an allen Schmierstellen, an denen Schmierung notwendig ist, wo sich Schmierstoff aber unter Hitze einwirkung nicht verflüssigen darf.

WAGNER Heißlagerfett eignet sich zur Konservierung für alle Arten elektrischer Kontakte wie an:

- Schalter diverser Bauarten in der Automobilindustrie
- Lenkstockschalter in Kraftfahrzeugen
- Batteriepol-Anschlussklemmen
- Massebänder und Massebandschlüsse
- Zündkabelstecker
- Zündkerzenstecker
- Stecker, Steckkontakte und Kabelverbindungen
- Relais, Glühbirnen und Sicherungen
- Abstimmvorrichtungen, Kanalwähler, Kontroll- und Steuervorrichtungen
- Mechanische Regler, Potentiometer
- Gelenkabdichtungen

Wirkweise

Aufgrund seiner niedrigen inneren Reibung werden außergewöhnlich leichte dynamische Eigenschaften erzielt, die auch bei sehr niedrigem Federdruck den Kontakt gewährleisten.

WAGNER Heißlagerfett bietet eine sehr hohe Haftfestigkeit bei extrem hoher Temperaturbeständigkeit (Tropfpunkt: 260° Celsius!).

WAGNER Heißlagerfett arbeitet zuverlässig innerhalb eines enormen Gebrauchstemperaturbereiches von – 60 °C bis +190 °C. Kurzfristige Temperaturspitzen dürften sogar noch heißer sein!

Vorteile

- alterungs- bzw. oxidationsbeständig
- wasserabweisend
- weich und geschmeidig
- relativ gut verträglich mit Elastomeren und Dichtungen
- frei von Silikonen
- gute Wasserbeständigkeit
- geeignet für Lebensdauerschmierung
- lange Einsetzbarkeit durch gute oxidative und thermische Beständigkeit
- staubabweisend, zieht Staub und Schmutz nicht an
- geräuscharm
- verringert Kontaktverschleiß
- verringert den Kontakt-Übergangswiderstand
- erhöht den Wirkungsgrad
- frei von Säuren

WAGNER Heißlagerfett

Technische Daten WAGNER Heißlagerfett

Eigenschaften	Prüfmethode	Prüfergebnis	Einheit
Farbe		beige	
Bezeichnung		MPHC2N-60	
Konsistenz-Klasse NLGI		2	
Grundöl		PAO	
Bezeichnung		ISO-L-XEDIB2	
Gebrauchstemperaturbereich		-60 – +190	°C
Kurzzeitig zul. Temperaturspitze		200	°C
Tropfpunkt		260	°C
Wasserbeständigkeit Static		1-90	Grade
Grundölviskosität (40 °C)		27	mm ² /s
Dichte 20 °C		880	kg/m ³
Korrosionsschutz Emcor, WWO, distilled water		0	Grade

Anwendungsempfehlung bei Zündanlagen von klassischen Fahrzeugen

Fettbuchse: Ältere Verteiler haben oft noch eine Staufferbuchse oder Fettbuchse. Diese kann auch mit dem WAGNER Heißlagerfett gefüllt werden (vorher gründlich säubern – nicht alle Fettarten vertragen sich mit allen anderen).

Unterbrecher bzw. Zündkontakt: Bei zerlegbaren Kontakten wird die Welle dünn geschmiert. Bei allen Zündkontakten ist das Gleitstück des Unterbecherhebels zu schmieren. Keinesfalls darf Fett auf die Kontaktflächen des Unterbrechers gelangen. Daher immer vorsichtig und nur mit kleinsten Mengen Fett hantieren!

Zündnocken: Die Gleitbahn der Unterbrecherwellen-Nocken wird leicht eingefettet – am besten mit der Fingerkuppe.

Fliehkraftversteller: Hier werden die Nocken der Verteilerwelle, die Rückzugsfedern, die Mitnehmer der Fliehgewichte bzw. gleich die ganzen Fliehgewichte dünn gefettet, soweit bei den meist engen Platzverhältnissen möglich.

Unterdruckversteller: Bei Verteilern mit Unterdruckverstellung ist in aller Regel die Unterbrecherplatte drehbar angeordnet. Diese neigt nach Jahrzehnten dazu, fest zu sitzen und die Unterdruckverstellung zu beeinträchtigen. Wenn sie nicht mehr leichtgängig ist, muss sie ausgebaut, gesäubert und dünn geschmiert wieder eingebaut werden. Auch die Zugstange und vor allem das Zugstangenauge des Unterdruckverstellers sollen leicht gefettet werden.

Kondensator: Die vorher gesäuberten und trocken verbundenen Kabelanschlüsse werden mit einem Fetttropfen gegen Wasser und Staub versiegelt.

WAGNER Heißlagerfett

Verpackung

Behälter	Inhalt	Art.Nr.
Tube	50 g	035050

Die Angaben auf dieser Beschreibung entsprechen dem Stand unserer Kenntnisse und sollen dem technisch erfahrenen Anwender Hinweise zu möglichen Anwendungen geben. Eigenschaftszusicherungen und Gewährleistungen sind ohne Abklären des konkreten Einsatzzweckes und der Betriebsbedingungen ausgeschlossen. Änderungen im Sinne der technischen Weiterentwicklung vorbehalten.